

Persönlicher Erfahrungsbericht
ERASMUS 2007/2008

Partnerhochschule: *Universität Linköping*

Land: *Schweden*

Fakultät (Universität Karlsruhe): *Wirtschaftswissenschaften*

Aufenthaltsdauer: 1.8.2007-5.6.2008

<http://www.esn.studorg.liu.se> – Erasmus Netzwerk der Universität Linköping

<http://www.studentbostader.se> – Studentbostäder (Verwaltung der Studentenwohnheime in Linköping)

http://www.lith.liu.se/sh2008/en/courses_in_english.html - Auflistung aller Kurse, die in englischer Sprache gehalten werden (bei Bedarf einfach die Jahreszahl der URL ändern)

<http://www.lith.liu.se/sh2008/civing/index.html> - alle Kurse, die am LiTH gegeben werden

<http://lexin.nada.kth.se/swe-eng.html> - Englisch-Schwedisch Wörterbuch der KTH

<https://www.swebusexpress.se> – Swebus (Fernbusnetz)

<http://www.flygbussarna.se> – Flygbussarna (Flughafenbus)

<http://www.ostgotatrafiken.se> – Nahverkehrsnetz in Östgötaland

<http://www.hyrbilenlinkoping.se> – Günstige Autovermietung in Linköping

Anreise

Ich bin mit dem Flugzeug angereist. Der Flughafen Skavsta (Ryanair) liegt 90 Autominuten nordöstlich von Linköping und lässt sich mit dem Flughafenbus problemlos erreichen. Eine einfache Fahrt kostet ca. 150 SEK und man kann Fahrscheine direkt beim Fahrer kaufen. Neuerdings gibt es auch eine Verbindung nach München vom Flughafen Norrköping.

Unterkunft

Meine Unterkunft habe ich durch die Universität in Linköping bekommen. Typisch sind Zimmer (ca. 18 qm² mit eigenem Bad) auf einem Korridor (insgesamt 8 Zimmer) in Ryd oder Flamman mit Gemeinschaftsküche und Aufenthaltsraum. Die monatliche Miete beläuft sich auf etwa 270€, Internet (ca. 20€/Monat) muss extra bezahlt werden. Es gibt ein Formblatt zur Wohnungsvermittlung, das man so früh wie möglich abschicken sollte. Man sollte sich schon vorher evtl. auf der Internetseite von Studentbostäder registrieren und Punkte für eine Wohnung sammeln. Die Wohnungssituation ist wohl zu Studienbeginn am heikelsten, jedoch haben alle, die ich kenne letztlich eine Wohnung gefunden. Falls man mit seiner eigenen Wohnung

bzw. Korridor nicht zufrieden ist, kann später relativ entspannt wechseln (siehe Internetseite von Studentbostäder).

Universität und Kurse

Bereits im April musste ich meine Kurse zusammensuchen und mein Learning Agreement fertigstellen, da die Fristen wegen des Semesterstarts in Schweden (offiziell 1. August, Vorlesungen beginnen Ende August) früh waren. Im Nachhinein habe ich aber mein Learning Agreement mehrfach abgeändert, was zum einen daran lag, dass Kurse nicht mehr oder in anderer Form angeboten worden und dass man vor Ort auf andere (interessante) Kurse aufmerksam geworden ist. Im Prinzip kann man jeden Kurs am LiTH belegen, man sollte sich jedoch rechtzeitig registrieren. Die Kurse für internationale Studenten werden auf Englisch gehalten (akademisches und sprachliches Niveau sind i.d.R. sehr gut). Schwedische Kurse kann man auch besuchen, wenn man Schwedisch-Kenntnisse nachweisen kann (z.B. Sprachkurse). Die meisten Kurse in Linköping haben 6 ECTS und beinhalten eine Klausur und zusätzliche Aufgaben (z.B. *Labs*, *Student reports*). Oft stellen die Dozenten eigene (kostenlose) kursbegleitende Materialien zur Verfügung, meistens muss/soll man aber auch gleichzeitig teure Literatur kaufen. Die Ausstattung der Universität ist sehr gut, es gibt zahlreiche Möglichkeiten auf dem Campus in der Gruppe an Projekten zu arbeiten.

Kursbezeichnung	Kurscode	ECTS	Leistung in KA
Beginner's Course in Swedish	THSV03	7.5	-
Beginner's Course in Swedish, Level 2	714G06	7.5	-
Operations Strategy	TPMM04	6	Vollblock Industrielle Produktion
Product Development	TKMM14	6	
Manufacturing Planning and Control	TPMM05	6	
Analysing and Improving Manufacturing Operations	TPMM06	6	
Engineering Materials – Optimization of Materials	TMKM02	6	Teilleistung im Vollblock Fertigungstechnik
Manufacturing and Assembly Technology	TKMM03	6	
Statistical Analysis	TAMM01	6	Teilblock Operations Research (Simulation)
Introduction to Simulations	TNMM01	6	
IT-Project Management	TDDD29	6	AIFB

Sonstiges

Die Lebenshaltungskosten sind etwas höher als in Deutschland, besonders Alkohol ist teurer und nur im staatlichen Systembolaget zu kaufen. An der Universität gibt es zahlreiche Räume, die mit Mikrowellen ausgestattet sind, so dass man sich mitgebrachtes Essen aufwärmen kann. In der Mensa im *Kårallen* Gebäude kostet eine Mahlzeit 55 SEK (knapp 6€).

Linköping bietet Studenten gute Möglichkeiten abends wegzugehen. Besonders beliebt sind die Studenten Pubs in Ryd und in Flamman. Regelmäßig werden Studentenpartys an der Universität, sogenannte *Kravalle*, veranstaltet auf denen die Studenten ihre für die Universität typischen farbigen *Overalls* tragen. Ich muss

zugeben, dass ich die Overall-Kultur nicht allzu sehr gelebt habe. Für alle Kravalle braucht man Karten, die etwa eine Woche vorher an der Universität verkauft werden. Für die Beliebtesten (z.B. Luciakraballen oder Utekravallen) muss man lange anstehen. In der Innenstadt kann man auch gut weggehen, erwähnt sei an dieser Stelle das *Platå*. Immer mit einplanen sollte man das Schlange stehen (besonders im Pub in Flamman), was häufig sehr nervig ist.

ESN, das Erasmusstudenten Netzwerk, organisiert über das ganze Jahr verteilt Ausflüge und Reisen. Dazu gehören z.B. ein Kanutrip mit Übernachtung und mehrtätige Fahrten nach Kiruna oder Gotland. In Schweden gilt: Die Natur ist das Highlight. Aufgrund des *Allemansrätten* kann man überall selbst sein Zelt aufschlagen, vorausgesetzt natürlich, man belästigt niemand. Es wird eine Fahrt nach Russland angeboten, genauer gesagt nach St. Petersburgs und Moskau, die nicht vom ESN veranstaltet aber promotet wird (Ende Oktober/Anfang November und April). Leider ist die Fahrt nicht ganz billig, Kostenpunkt ca. 500€. Die Städte Stockholm und Göteborg sind mit dem Auto innerhalb von 2 bzw. 3 Stunden gut erreichbar. Die Gegend um Linköping herum mit dem Vättern und Vännern See ist ebenfalls sehr reizvoll. Ein weiteres Reiseziel vieler Austauschstudenten ist das Baltikum. Riga, die Hauptstadt Lettlands, ist von Skavska aus innerhalb von 1 Stunde erreichbar.

Insgesamt habe ich mich in Schweden sehr wohl gefühlt und das Jahr sehr genossen. Wenngleich Linköping auch keine Metropole ist, gibt es dort viel zu erleben. Die Betreuung von Seiten der Universität aus ist sehr gut und man kann relativ viel für das Studium in Karlsruhe machen.